



17.3006

**Motion SiK-NR.
Änderung
des Zivildienstgesetzes****Motion CPS-CN.
Modification de la loi
sur le service civil**

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 15.06.17

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 12.03.18 (SISTIERUNG - SUSPENSION)

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 04.06.18 (SISTIERUNG - SUSPENSION)

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 11.09.19

Le président (Fournier Jean-René, président): Vous avez reçu un rapport écrit de la commission. La commission et le Conseil fédéral proposent de rejeter la motion.

Dittli Josef (RL, UR), für die Kommission: Ich kann mich hier relativ kurzfassen. Mit der Motion aus dem Jahr 2017 wird eine Änderung des Zivildienstgesetzes (ZDG) verlangt, sodass Militärdienstpflichtige, die ab Beginn der Rekrutenschule in den Zivildienst wechseln, nur die Hälfte der geleisteten Militärdiensttage an den Zivildienst anrechnen können.

Der Bundesrat beantragt, die Motion abzulehnen. Der Nationalrat hat diese Motion am 15. Juni 2017 mit 110 zu 66 Stimmen bei 6 Enthaltungen aber angenommen.

Zu den Erwägungen der Kommission: Ihre Kommission behandelte die Motion gemeinsam mit der soeben verabschiedeten Vorlage 19.020, "Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst". Damit hat der Bundesrat – und jetzt gerade auch der Ständerat – auf den Handlungsbedarf beim Zivildienst reagiert. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen wird die Anzahl der Zulassungen zum Zivildienst voraussichtlich gesenkt, und die Armeebestände werden damit langfristig gesichert. Damit wird aus Sicht Ihrer Kommission die Motion 17.3006 hinfällig, auch wenn die Motion eine andere Umsetzung vorschlug. Der Vorschlag der Motionäre wäre aber viel weiter gegangen als die nun beschlossenen Massnahmen in der soeben beratenen Vorlage.

Da jetzt mit der Revision des ZDG die Problematik grundsätzlich angegangen ist, beantragt Ihnen Ihre Kommission

AB 2019 S 664 / BO 2019 E 664

einstimmig, die Motion SiK-NR 17.3006, "Änderung des Zivildienstgesetzes", abzulehnen.

Parmelin Guy, conseiller fédéral: Je serai très bref. Avec l'adoption du projet de modification de la loi sur le service civil, vous avez adopté des mesures proportionnées. Par conséquent, je vous demande, au nom du Conseil fédéral, de rejeter la présente motion. Simplement, le facteur de 1,5 passerait, si cette motion était adoptée, à un chiffre situé entre 2,2 et 195 pour les militaires ayant terminé leur école de recrues. Ce serait manifestement disproportionné.

C'est la raison pour laquelle le Conseil fédéral vous propose de la rejeter.

Abgelehnt – Rejeté